

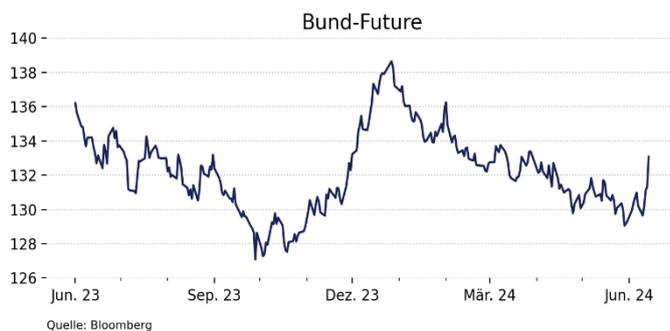
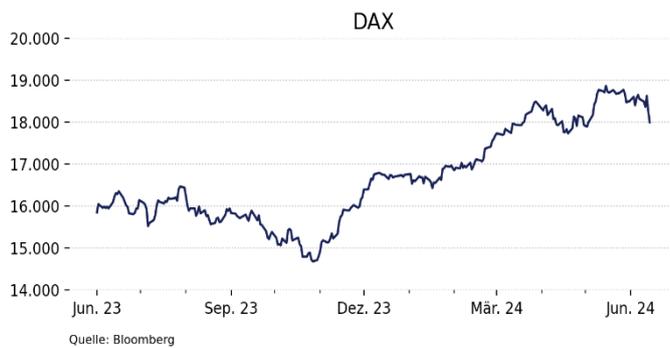
NORD/LB am Morgen

17. Juni 2024

Marktdaten	14.06.2024	13.06.2024	29.12.2023	Ytd %
DAX	18.002,02	18.265,68	16.751,64	7,5
MDAX	25.719,43	26.075,11	27.137,30	-5,2
TECDAX	3.353,26	3.400,57	3.337,41	0,5
EURO STOXX 50	4.839,14	4.935,50	4.521,65	7,0
STOXX 50	4.475,21	4.506,09	4.093,37	9,3
DOW JONES IND.	38.589,16	38.647,10	37.689,54	2,4
S&P 500	5.431,60	5.433,74	4.769,83	13,9
MCSI World	3.492,05	3.504,48	3.169,18	10,2
MSCI EM	1.076,89	1.075,54	1.023,74	5,2
NIKKEI 225	38.814,56	38.720,47	33.464,17	16,0
Euro in USD	1,0703	1,074	1,1037	-3,0
Euro in YEN	168,43	168,73	155,81	8,1
Euro in GBP	0,8438	0,8417	0,8669	-2,7
Bitcoin	65.879,91	66.705,77	44.668,51	47,5
Gold (USD)	2.333,04	2.303,20	2.064,49	13,0
Rohöl (WTI USD)	78,45	78,62	71,65	9,5
Bund-Future	133,07	131,33	137,22	
Rex	125,31	124,18	127,43	
Umlaufrendite	2,44	2,61	2,03	
3M Euribor	3,715	3,719	3,909	
12M Euribor	3,672	3,678	3,513	
Bund-Rendite 10J.	2,36	2,47	2,024	
Bund-Rendite 20J.	2,556	2,678	2,299	
US-Treasuries 10J.	4,221	4,244	3,879	

Quelle: Bloomberg

Charts



Termine

Zeit	Land	Indikator	für	Prognose
CET		Konjunktur/Sektor:		NORD/LB
10:00	EU	EZB-Chefvolkswirt Lane spricht		
14:30	US	Empire State Manufacturing Survey	Jun	-12

Unternehmen:

18:00	DE	Volkswagen Group Services	Open House: Bei einem Messerungang stellt Volkswagen an 20
18:00	DE	Qiagen	Messeständen verschiedene Servicedienstleistungen vor.
o. A.	NL	ING Groep	Kapitalmarkttag

Marktumfeld

- // Die Anzahl der **Firmenregelsolvenzen** in Deutschland will einfach nicht weniger werden. Im Vorjahresvergleich gibt es seit Juni 2023 (ohne Unterbrechung) immer zweistellige Zuwachsraten. Für Mai liegt der Anstieg bei 25,9%. In Q1 2024 sogar bei 26,5%. Wichtig: Regelverfahren finden erst nach der ersten Entscheidung des Insolvenzgerichts ihren Weg in die Statistik, daher liegt der tatsächliche Zeitpunkt des Antrags rd. drei Monate früher.
- // Das Dt. Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) antizipiert für 2024 einen BIP-Anstieg in Deutschland von 0,3%, für 2025 von 1,2%. DIW-Konjunkturchefin Dany-Knedlik: **„Der private Konsum dürfte in Fahrt kommen“**. Insbesondere werden laut DIW die Menschen mit ihren Ausgaben entscheidend zur Konjunkturerholung beitragen. Die abnehmende Inflation in Kombination mit steigenden realen Einkommen wirke Kaufkraftunterstützend.
- // **Wochenausblick:** Es ist viel los an den Märkten! Reden von Zentralbankern aus Euroland und den USA bleiben sicherlich auch in der neuen Woche im Fokus der Marktteilnehmer. Zudem stehen Zinsentscheidungen in Australien, der Schweiz und dem Vereinigten Königreich an. Auch auf die Ergebnisse verschiedener Stimmungsindikatoren wird zu achten sein. Vor allem die Resultate der Befragung des **ZEW** aus Mannheim dürften im Fokus stehen. Zudem werden nahezu überall auf der Welt aktuelle Angaben zu den Entwicklungen bei den Einkaufsmanagerindizes gemacht. Auch das NAHB-Bauklima hat eine hohe Relevanz. Diese Zeitreihe kann bekanntlich bei der Prognose von nordamerikanischen Immobilienpreisen helfen. Weiterhin wird auf die Zahlen zur Industrieproduktion und zu den Einzelhandelsumsätzen aus den USA zu achten sein. Insbesondere das FX-Segment dürfte auch auf die Angaben zur Entwicklung der Konsumentenpreise im Vereinigten Königreich und in Japan zu blicken haben. Trotz aller neuen Informationen werden wir leider auch am Ende der neuen Woche kaum genauer wissen, was das FOMC mit Blick auf die US-Geldpolitik wirklich plant.

Renten- und Aktienmärkte

- // Der nicht kalkulierbare Ausgang der Wahlen in Frankreich treibt den Spread von **franz. Staatstiteln** zu Bunds weiter gen Norden. Mit einem Renditeabstand von 77 Basispunkten notiert der Risikoaufschlag zum Ende der letzten Woche auf den höchsten Stand seit mehr als vier Jahren. Zwar waren am Freitag in einem Risk-Off-Modus europ. Staatsanleihen gefragt (einhergehend mit steigenden Kursen) jedoch sanken die Renditen franz. Bonds (OATs) weniger stark als dt. Bunds. 10-jährige Bunds: 2,36% (minus 11 Basispunkte); 10-jährige OATs: 3,13% (minus 4 Basispunkte).
- // Europäische Börsen verließen die Woche im Minus. Anleger fürchten eine Finanzkrise in Frankreich. Insbesondere **Aktien franz. Großbanken** flogen aus den Portfolios. Aussagen des franz. Finanzministers Le Maire kamen nicht gut an. Er bestätigte, dass die derzeitige politische Lage der zweitgrößten Volkswirtschaft in der Eurozone zu einer Finanzkrise anwachsen könnte.
- // DAX -1,44%; MDAX -1,36%; TecDAX -1,39%
- // Dow Jones -0,15%; S&P500 -0,04%; Nasdaq Comp. +0,12%

Unternehmen

- // **Uniper** plant den Ausbau seines Geschäfts mit erneuerbaren Energien in Wilhelmshaven. Im einzigen Tiefseewasserhafen Deutschlands betreibt Uniper bereits ein Terminal für Flüssiggas (LNG). Über das Projekt „Green Wilhelmshaven Terminal“ soll zukünftig auch Ammoniak importiert werden, mit dem Wasserstoff transportiert werden kann.

Devisen und Rohstoffe

- // Die Bank of Japan (BoJ) hat am Freitag keine Anpassungen an ihrer Zinspolitik verkündet. Die Leitzinsen verharren folglich auf unverändertem Niveau – also in der Bandbreite von 0,00% bis 0,10%. Konkrete Pläne zum „Quantitative Tightening“ will die BoJ erst im Juli vorstellen. Marktbeobachter hatten hier mehr Aktivität erwartet. Diese Nachricht hat in der Konsequenz die Kapitalmarktzinsen im Land der aufgehenden Sonne fallen lassen. Entsprechend kam der **Yen** unter weiteren Druck – nun ist die Marke von 158,00 JPY pro USD wieder in den Fokus gerückt (der höchste Stand seit eineinhalb Monaten).
- // Während in Japan immer noch ultraniedrige Zinsen die Geldpolitik charakterisieren, wird das Rohstoffsegment derzeit von Sorgen über länger anhaltend hoher Zinsen in den USA beherrscht. Preise für **Industriemetalle** befinden sich auf dem Rückzug. Je länger die Zinsen in Amerika in der Spanne zwischen 5,25% und 5,50% verharren, desto größer ist ein negatives Ausstrahlen auf die Konjunktur und damit rückläufiger Nachfrage nach Industriemetallen wie **Aluminium, Kupfer, Nickel, Zink und Zinn**.

Wichtige Hinweise:

Dieses Informationsschreiben (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“) erstellt worden. Die für die NORD/LB zuständigen Aufsichtsbehörden sind die Europäische Zentralbank („EZB“), Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“), Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Information oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, zu kopieren und/oder zu reproduzieren. Andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeitende oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung/Anlagestrategieempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Kundeninformation. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Für die Erstellung dieser Information nutzen wir emittentenspezifisch jeweils Finanzdatenanbieter, eigene Schätzungen, Unternehmensangaben und öffentlich zugängliche Medien. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile der Mitarbeitenden der NORD/LB dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeitenden können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Im Zusammenhang mit Wertpapieren (Kauf, Verkauf, Verwahrung) fallen Gebühren und Provisionen an, welche die Rendite des Investments mindern. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder

Verkaufsentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emissionen der NORD/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt der NORD/LB, die insgesamt unter www.nordlb.de heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Friedrichswall 10, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen. Die in dieser Information enthaltenen Angaben ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Angaben in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden. Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter www.dsgv.de/sicherungssystem.

Redaktionsschluss: 17. Juni 2024

Für die in unseren Studien verwendeten sprachlichen Formulierungen verweisen wir auf die Erklärung zur gendersensiblen Sprache auf www.nordlb.de/impressum

Ansprechpartner:

Silke Günther: +49 511 361 – 2413

Wolfgang Donie: +49 511 361 – 5375

Martin Strohmeier: +49 511 361 – 4712